



Neues aus Talou

17.10.2024

+ Schulbücher für die Grundschule

Durch eine zweckgebundene Spende einer Dame aus St. Ingbert konnten wir für die Grundschule im Dorf Talou 130 Schulbücher für Französisch und Mathematik finanzieren..

Wie in vielen Schulen in Benin fehlt es auch in unserer Gemeinde Bassila an fast allen Schulen an Unterrichtsmaterial, vor allem an Schulbüchern. Diese verbleiben immer in der Schule und werden mehrere Jahre benutzt.

Bei der Übergabe der Bücher an den Schulleiter durch den Präsidenten unserer Partnerorganisation W. E ONG war u.a. auch der Elternrat der Schule zugegen. Lehrer, Schüler und Eltern danken recht herzlich: Nur noch 2 statt über 10 Kinder schauen ab jetzt in 1 Buch.

Und Nabiou Soumanou nimmt mit großer Freude die Reaktion des Schulleiters entgegen: „Ab jetzt werden sich Unterricht und Lernerfolg deutlich verbessern.“



Nabiou Soumanou bei der Übergabe der Schulbücher an den Direktor der Schule
Foto: W.E ONG



Neues aus Kaouté

16.10.2024

+ 453 Kochstellen für das Dorf der Gemeinde Bassila

Durch viele private Spenden war es nun auch möglich, alle bedürftigen Haushalte des Dorfes Kaouté mit den bei den Hausfrauen sehr begehrten energieeffizienten Kochstellen auszustatten.

Im Vergleich zu den bisher üblichen offenen Holz-Feuerstellen wird durch diese Kochstellen der Holzverbrauch erheblich gesenkt, durch den Rauch verursachte Atemwegs- und Augenerkrankungen stark vermindert und die Kochzeit deutlich verringert. Leider aber können sich die allermeisten Familien diese „foyers améliorés“ nicht leisten.

An mehreren Stellen des Dorfes übergab Nabiou Soumanou die Kochstellen an die Hausfrauen, die sie, wie es in Afrika üblich, auf dem Kopf zu ihren Häusern transportierten.

Inzwischen konnten wir durch private Spenden schon über 14.000 Haushalte in 42 der über 50 Dörfer der Gemeinde Bassila mit diesen Kochstellen ausstatten. Bei sich immer wiederholenden Rabattaktionen der Firma sind wir stets dabei, sofern unsere Kassenlage es erlaubt.



Nabiou Soumanou bei einer der Übergaben der Kochstellen

Foto: W.E ONG



Neues aus Forbach

27.08.2024

+ Neuer Vertrag zur Unterstützung unseres Engagements in Bassila

Schon seit einigen Jahren unterstützt uns die CAFPF (Communauté d'Agglomération Forbach Porte de France/Gemeindeverband Forbach) bei unserem Engagement in Bassila.

Nun wurde in Forbach in Anwesenheit unseres afrikanischen Partners, Nabiou Soumanou, ein neuer Vertrag geschlossen, in dem sich die CAFPF für drei Jahre verpflichtet, jährlich mit einem recht ansehnlichen Betrag gemeinsame Projekte zu finanzieren. Angedacht ist zunächst die Installation weiterer Solarlaternen, der derzeitige „Renner“ unserer Projekte.

Nabiou Soumanou bedankte sich herzlich bei dem Präsidenten der CAFPF, Jean-Claude Hehn, und dem Mitorganisator, Jacques Koenig, für die Hilfe für sein Land.

Die CAFPF hat bereits in den letzten drei Jahren vor allem die Landwirtschaft in Bassila mit der Finanzierung von 14 Motorpumpen zur Bewässerung der Gemüsefelder und 2 motorisierte Dreiräder zum Transport der Ernte von den kilometerweit entfernten Feldern zu den Dörfern bzw. zu den Märkten unterstützt.



Unterzeichnung des Vertrages

v.l.: Nabiou Soumanou (W.E ONG), Laure Ferré (AGGLO), Waltraud Latz (PFB), Jean-Claude Hehn (Präsident der CAFPF), Jacques Koenig (AGGLO), Hans Peter Thiel (PFB) Foto: PFB



Neues aus St. Ingbert

26.08.2024

Fotos: PFB

+ Benin-Treffen mit Nabiou Soumanou

Es waren viele Interessierte gekommen, um Nabious Berichte mit selbst erstellten Videos und Fotos über das Leben in seinem Land aufmerksam zu verfolgen, u.a. über den Alltag, die Häuser, die „Straßen“, die Feldarbeit u.v.m. So hatten sich die meisten das Leben dort nicht vorgestellt und nutzten die Gelegenheit zu vielen Fragen zu der sichtbaren großen Armut in diesem westafrikanischen Land.

Danach erläuterte die stellvertretende Vorsitzende, Waltraud Latz, anhand ebenfalls von Nabiou erstellten Fotos und Videos die gerade abgeschlossenen und noch laufenden Projekte wie Schulkantine, Laternen, Familientoiletten, Solarwasserpumpe, Kochstellen.

Nabiou bedankte sich bei dieser Gelegenheit ganz herzlich für die vielen privaten Spenden, ohne die das Engagement zur Verbesserung der Lebensqualität in „seiner“ Gemeinde Bassila (doppelt so groß wie das Saarland) nicht möglich wäre.

Bei seinen Schlussworten bedankte sich auch der Vorsitzende, Hans Peter Thiel, für die große private Unterstützung. „Es ist noch viel zu tun. Wir werden uns weiter für die Menschen in den über 50 Dörfern der Gemeinde einsetzen, die stets eifrig und dankbar mithelfen.“





Neues aus Guiguisso

02.08.2024

+ Bau der 25 Familientoiletten hat begonnen

Als der Bescheid von Daimler aus Stuttgart kam, dass uns das Unternehmen Daimler eine hohe Zuwendung zur Finanzierung des Baus von 25 Familientoiletten zur Verfügung stellt, war die Freude bei uns und natürlich im gesamten Dorf Guiguisso riesengroß. Die Finanzierung läuft über Daimler selbst und den Pro-Cent-Fond seiner Mitarbeiter weltweit. Unseren geforderten Eigenanteil dabei konnten wir mit Hilfe unserer Mitglieder und vieler Spenderinnen und Spender aufbringen. Allen einen herzlichen Dank!

Binnen weniger Tage waren die Standorte für die Toiletten von den Technikern der Gemeindeverwaltung bestimmt und die Gruben selbst für die Toiletten durch die Bewohner des Dorfes ausgehoben. Diese Eigenleistung der Bevölkerung war vereinbart.

Auch bei der Beschaffung von Sand und Wasser für die Fertigung der Betonsteine vor Ort helfen die Familien eifrig mit.

Und die Baufirma stellte zusätzlich zu ihren 12 eigenen Maurern noch weitere 48 Arbeiter auf Zeit ein, damit vor der starken Regenzeit der Großteil der Baumaßnahmen abgeschlossen werden kann. So verhilft unser Projekt diesen automatisch zu etwas mehr Verdienst.



Beim Ausheben der Gruben für die Toiletten

Foto: W.E ONG



Neues aus Kpindi

31.07.2024

+ 512 Kochstellen verteilt

Die Finanzierung von Kochstellen in den Dörfern der Gemeinde Bassila in Benin geht weiter.

Durch viele Einzelspenden konnten kürzlich auch alle bedürftigen Haushalte des Dorfes Kpindi im Norden der Gemeinde mit den bei den Hausfrauen sehr begehrten energieeffizienten Kochstellen ausgestattet werden. Die Regierung von Benin empfiehlt sie jedem Haushalt, denn im Vergleich zu den bisher üblichen offenen Holz-Feuerstellen wird durch diese Kochstellen der Holzverbrauch erheblich gesenkt, Atemwegs- und Augenerkrankungen durch den Rauch stark vermindert und die Kochzeit deutlich verringert. Leider aber können sich die allermeisten Familien diese „foyers améliorés“ nicht leisten.

Der Präsident unserer Partnerorganisation „W.E ONG“, Nabiou Soumanou, verteilte die Kochstellen an mehreren Stellen des Dorfes.

Inzwischen haben schon rund 14.000 Haushalte in 41 von über 50 Dörfern der Gemeinde eine solche Kochstelle von unserem Verein erhalten. Und keine Familie möchte sie mehr missen!



Nabiou Soumanou bei einer der Verteilungen

Foto: W.E ONG



Neues aus Boutou

11.07.2024

+ Bohrung nach Trinkwasser hat begonnen

Nach dem Hilferuf des Dorfchefs von Boutou an unsere Partnerorganisation W.E ONG mit Nabiou Soumanou und unserer Bitte an unsere Spenderinnen und Spender, bei der Behebung des Trinkwasserproblems mitzuhelfen, wurde jetzt mit der Bohrung begonnen.

Bei einer Messung im Mai fand man in 114 m Tiefe eine große Wasserader, die sogar einen weit größeren Ort als Boutou auf Dauer mit Trinkwasser versorgen könnte. Ein normaler Brunnen wäre aufgrund der Tiefe keine Lösung gewesen.

Nun werden Rohre eingelassen und das Wasser mit Hilfe einer starken Solarpumpe in einen 6.000 Liter fassenden Hochbehälter geleitet, so dass die Bewohner von Boutou dort jeder Zeit genügend Trinkwasser zapfen können. Diese Anschlussarbeiten werden in Kürze beginnen.

Das stundenlange Anstehen an der fast ausgetrockneten Wasserstelle außerhalb des Dorfes hat dann bald ein Ende. Wie auf dem Foto zu sehen ist, wird sich die neue Wasserstelle mitten im Dorf befinden.

Unseren Spenderinnen und Spendern sagen wir nochmals ganz herzlichen Dank für die spontane Unterstützung.



Mit einem Spezialfahrzeug wird auf 114 m Tiefe gebohrt.

Foto: Nabiou Soumanou